

Sixty⁹



Die Zeitschrift der SG DRUFFEL AUSGABE 2018

Sport, Spaß & Fitness
Wir legen den
Grundstein



INHALT



- 4 1. Mannschaft
- 8 Alte Herren
- 10 A-Jugend/B-Jugend
- 11 Mädchenmannschaft
- 12 C-Jugend
- 16 Rückenschule
- 17 Danke Uli
- 18 E-Jugend
- 21 Schiedsrichter
- 22 F1-Jugend
- 23 F2-Jugend
- 24 Tanzgruppe Effect
- 27 Oak Lane
- 28 Lauftreff
- 32 2. Mannschaft
- 36 50 Jahre DSG
- 46 Sponsoren
- 47 Trainingszeiten

Liebe SIXTY9 Leser,

mittlerweile haltet Ihr die 8. Ausgabe der SIXTY9 in der Hand und ich hoffe, dass wir euch auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Magazin zusammen stellen konnten, mit allen Infos Rund um die DSG.

Ich habe mir in den letzten Tagen die vergangenen Ausgaben nochmals durchgeblättert. Es ist immer wieder spannend die alten Artikel und besonders die vielen Fotos zu durchstöbern.

Da entdeckt man, dass der ein oder andere der in der ersten Ausgabe 2011 noch in der D-Jugend aktiv war, nahezu alle Jugendmannschaften in Druffel durchlaufen hat und mittlerweile im Haifischbecken Kreisliga B mit unserer 1. Mannschaft um wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft spielt.

Gerade auch im Hinblick auf das kommende Jahr 2019 mit dem 50 jährigen Vereinsjubiläum, sind solche Rückblicke durch nichts zu ersetzen.

Ich bedanke mich bei Allen die an dieser Ausgabe mitgearbeitet haben und wünsche euch viel Spaß beim lesen.

Mit schwarz-weißen Grüßen

Euer Thomas

HERAUSGEBER
SG Druffel 1969 e.V.
Westring 3
D-33397 Rietberg
sixty9@sgdruffel.de

CHEFREDAKTEUR
Tim Abing

REDAKTION
Jens Himmeldirk,
Christian Cilker, Tim
Abing, Pierre Balzer,
Bernd Bröker, Jonas
Knaup, Sascha Wutke,
Günther Hopmann,
Markus Oldendorff,
Dirk Meier, Jürgen
Rusche, Maria Adrian,
Julia Feldmann, Ulrich
Hansjürgen, Thomas
Kutscher

SPONSORING
Thomas Vorbohle

GRAFIK/LAYOUT
Thomas Trendelbernd

VERLAG
DSG Publication
Westring 3
D-33397 Rietberg

Urheber- und Verlagsrecht:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

Lefeld
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

1. MANNSCHAFT

Ein Auf und Ab der
Gefühle. Rückblick auf
die Saison 2017/2018.

Eine turbulente Saison 2017/2018 liegt hinter uns: Mit gleich drei unterjährigen Trainerwechseln, einigen Spielerzugängen und Abgängen sowie Sieges- aber auch Niederlagenserien konnten wir die Spielzeit letztlich eher weniger zufriedenstellend auf Rang 9 mit 55:79 Toren und 35 Punkten aus den 30 Spielen abschließen.

In einem an Spannung kaum zu überbietendem Abstiegskampf mussten SV Spexard II und Ditib Rheda-Wiedenbrück den Gang in die C-Liga antreten, während die Rietberger Vertreter vom RW Mastholte II und Westerwiehe wortwörtlich in letzter Sekunde den Abstieg verhinderten.

Aber zurück zur DSG-Geschichte: Nachdem Hugo Senol die Truppe in die Saison geführt hatte, trainierten bereits am 4. Spieltag zunächst

Co-Trainer Ümit Taskin und Spielertrainer Christian Sandbothe für 2 Partien die Mannschaft. Vom 6. bis 12. Spieltag übernahm Ex-Trainer Dirk Stoltz das provisorische Traineramt, bevor kurz vor Weihnachten mit Jürgen Dresschalück endlich ein Trainer für den Rest der Saison gefunden wurde.

Doch wer auch immer die sportliche Leitung inne hatte, das Team blieb die komplette Saison hinter seinen Möglichkeiten und pendelte zwischen Platz 8 und 13 im unteren Tabellendrittel herum, sodass erst 5 bis 6 Spieltage vor Schluss der Nicht-Abstieg besiegelt werden konnte.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals bei Jürgen Dresschalück bedanken, der die Mannschaft in einer schwierigen Phase, mitten in der laufenden Saison übernommen und ins sichere Mittelfeld zurück geführt hat.

Einen großen Lichtblick konnten wir letztlich doch noch erblicken. Im letzten Auswärtsspiel beim FC Palma de Mallorca konnten sich bereits einige Jungs für die neue Saison aufdrängen.

Hier der Spielbericht in der Zusammenfassung: 1. Minute: Der selbst ernannte Mallorca-





Capitano Patrick Schlüter gibt den Ton an und treibt die Truppe nach vorne. 15. Minute: Immer noch kein Tor in der Ballermann-Arena: Zeit für ein kurzes Nickerchen über der Trainerbank für unsere Neuverpflichtung aus dem B-Dorf. Verpasst hat er nichts. 20. Minute: Trikotwechsel bei Jens Rehkemper. In Biermontur spielt es sich doch deutlich besser. 25. Minute: Endlich ist Schlüter vorne durch, doch nach klugem Doppelpassspiel mit Bernd Steinlage verpasst er freistehend und wechselt sich anschließend selber aus. 46. Minute: Mario Aschhoff wird zum Erstaunen aller nachträglich eingeflogen und erzielt nur 5 Minuten nach seiner Einwechslung das längst überfällige 1:0. 50.-70. Minute: Sturmflug der DSG: Timmi Kathöfer, Jo Billen, Daniel Stoltz und nochmal Aschhoff treffen zur 5:0 DSG Führung, bevor Dennis Fuhrmann den Ball zum 6:0 Endstand in die Maschen stolpert. 85. Minute: Es reicht: Völlig erschöpft von dem Tempofussball drückt die DSG auf die Bremse und lässt es die letzten Minuten langsam angehen, bevor der Schiri nach unendlicher Nachspielzeit abpfeift. Keine Frage: Nächstes Jahr lassen wir

uns gerne wieder einladen! À propos nächstes Jahr: Aktuell wird bereits mit strammem Blick nach vorne geschaut! In der Spielzeit 2018/2019 pflücken mit Marius Hesse, Tobias Hollenbeck und Jannik Wallenstein 3 neue, teils altbekannte Gesichter die Eicheln an der Oak Lane. Und auch ein Neues, engagiertes Trainergespann wurde frühzeitig bekanntgegeben: Familie Stoltz.

Papa Dirk und Sohnemann Daniel Stoltz werden zusammen mit der „ewigen Konstante“ Ümüt Taskin ab Anfang Juli zum Aufgalopp bitten, um optimal vorbereitet in die neue Saison zu gehen. Daniel Stoltz wird in dieser Konstellation den Cheftrainerposten übernehmen und von Dirk und Ümüt als Co-Trainergespann unterstützt.

Wenn ihr diese Zeitung in der Hand haltet, werden bereits die ersten 5-6 Spiele der neuen Spielrunde durch sein. Wir dürfen gespannt, aber auch optimistisch sein, dass bis dahin bereits eine Menge Punkte auf dem Konto der SG Druffel stehen.



ALTE HERREN

WANDERUNG
2017



Am vierten Wochenende im September war es endlich wieder soweit: Mit einer 37 Mann starken Besetzung (Teilnehmerrekord) hat sich die Alte Herren der DSG wieder auf die Socken gemacht, um ein wunderschönes Wochenende auf dem Rothaarsteig zu verbringen.

Am Samstag konnten wir pünktlich um 06:30 Uhr mit dem Bus Richtung Jagdhaus starten. Aufgrund einer „Tonnenreglementierung“ konnte der Bus uns leider nicht zum geplanten Startpunkt bringen, was im Umkehrschluss bedeutete 7 km mehr zu wandern. Am Ende des Tages sollten es 28 intensive Kilometer gewesen sein. Nach einer sehr langgezogenen steilen Rampe konnten wir gegen Mittag den Ort Schanze erreichen. Dort wartete auf uns in dem ansässigen Landgasthaus ein reichhaltiges Schnitzelbuffet. Nachmittags konnten wir dann die Hoheleyer Hütte zum bereits legendären 16:00 Uhr Tee erreichen. Nachdem wir die eine oder andere Tee-Sorte durchprobiert hatten, entstand zum Schluss eine spontane Après Ski Party. DJ Fuhrmann konnte uns hier mit den aktuellen Hits aus den Alpen beglücken.

Nach der Ankunft in der Luxus-Jugendherberge Neuastenberg, sorgte der extra angereiste Meistergriller Jüppei Ewers für das leibliche Wohl. In der für uns angemieteten Grillhütte wurde der Abend mit einer tollen 80er Jahre Party beendet.

Nach dem leckeren Frühstücksbuffet ging es am Sonntag unter Regie von Reinhard Buttke weiter nach Altastenberg. Ziel für den 10:00 Uhr Zug war die wunderbar gelegene Schwedenhütte. Pünktlich um 11:00 Uhr zeigte sich dann auch zum ersten Mal die Sonne von Ihrer besten Seite. Auf dem weiteren Weg zu unserem Zielort Bödefeld wurden wir am „Großen Bildchen“ von Reinhard's Schwester überrascht. Ihr Kofferraum war prall gefüllt mit leckerem Veltins. Nach dem gemütlichen Ausklang in Bödefeld konnte uns der Bus gegen 18:00 Uhr wieder vor Renates Tresen absetzen.

Generationskonflikte gibt es bei der DSG nicht. Jung und Alt wandern, sprechen, lachen und tanzen zusammen. Es hat wieder riesig viel Spaß gemacht, eine so tolle Gemeinschaft zu erleben! Diese Tradition sollten wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Nächstes Jahr steht unser 10-jähriges Wanderjubiläum an. Ich werde heute noch die Jugendherberge Bilstein für das vierte Septemberwochenende 2018 für uns reservieren.

MARXHEIM 2018

Nach einem Jahr Pause ging es mit einem 15 Mann starken Kader Ende Mai 2018 für die Alte Herren wieder auf Auswärtsfahrt ins hessische Marxheim.

Nach der kurzweiligen Busfahrt trafen die Druffeler bei hochsommerlichen Temperaturen pünktlich 5 Minuten vor dem ersten Spiel am Sportpark Heide ein, sodass man ohne große Vorbereitung direkt ran musste, was gleich mit einem 0:3 bestraft wurde. Bis zum zweiten Spiel war etwas mehr Pause, wodurch man sich aklimatisieren konnte und durch das ein oder andere isotonische Getränk besser in Form kam. Folgerichtig gewann man die Partie dann auch mit 3:0. Im dritten Spiel musste dann aber schon ein Sieg her um weiter zu kommen, jedoch verlor man hier unglücklich mit 0:1.

Da der 1. Platz fußballerisch nicht mehr zu erreichen war, ging die volle Konzentration in Richtung Meterpokal. Hier zeichnete sich schnell ab, dass man den begehrten Pokal souverän gewinnen würde. Um aber auf Nummer sicher zu gehen ließen die Druffeler den Zapfhahn nicht zur Ruhe



kommen und bauten die Führung kontinuierlich aus.

Grenzenloser Jubel dann bei der Siegerehrung, der eine rauschende After-Turnier Party am Platz folgte. Auch in diesem Jahr ließ sich Organisator Pierre Balzer etwas einfallen und so ging es im Partybus zurück zum Hotel nach Frankfurt.

Am nächsten Morgen stand ein Stadtrundgang auf dem Programm, der mit dem ein oder anderen Äpfelwoi und Mispelchen bei einem gemeinsamen Essen beendet wurde.



Wie der ostwestfälische Schützen-Knigge es vorschreibt, bingt König Dirk Meier natürlich auch ein Gastgeschenk mit zu seinem ersten Auswärtstermin nach Marxheim

A - JUGEND

RÜCKBLICK 2017/2018

Nach Abschluss der Spielzeit 2016/17 stand ein großer Umbruch der A-Jugend bevor. Viele Spieler verließen die A-Jugend und stiegen in den Seniorenbereich auf. Aufgrund dieser Tatsache, entschieden sich die Vertreter aus Varensell, Neuenkirchen und Druffel den Altjahrgang der B-Jugend zu einer JSG in die A-Jugend hochzuziehen. Ohne dies hätte man keine A-Jugend für die Spielzeit 2017/18 zusammenbekommen. Die A-Jugend ging in die Saison mit einem 20 Mann Kader (davon nur 3 aus Druffel), wovon zum Ende der Saison immer noch 18 Jungs aktiv dabei waren.

In dieser Spielzeit zählte es hauptsächlich die Jungs langsam an die A-Jugend heran zu führen.

Die Quali-Runde wurde ordentlich mit 6 Punkten aus 5 Spielen abgeschlossen. In Anbetracht der Gegner wie FSC Rheda I, Herzebrock I und Marienfeld I, eine ordentliche Vorstellung.

Am Ende der darauffolgenden Kreisliga B belegte die A-Jugend mit 25 Punkten den 4. Platz. Was unter den Voraussetzungen doch ein recht ordentliches und zufriedenstellendes Ergebnis darstellt.

B - JUGEND

RÜCKBLICK 2017/2018

Wie gewohnt startete die B-Jugend in die Saison 2017/18 als JSG mit Neuenkirchen, Varensell und Druffel. Wobei wir mit lediglich 5 Jungs den kleinsten Anteil in der Spielgemeinschaft stellten. Die B-Jugend ging in die Saison mit einem Kader von 25 Spielern. Leider mussten aus verschiedensten Gründen im Laufe der Saison einige personelle Veränderungen verkraftet werden, so dass zum Ende der Saison nicht nur ein anderer Trainer die Verantwortung hatte, sondern auch nur noch 16 Jungs aktiv dabei waren.

Zu den o.g. Veränderungen kamen auch noch Verletzungssorgen, was sich dann auch in den Ergebnissen widerspiegelte. So konnte in der Quali nur eines von vier Spielen gewonnen werden.

Im Laufe der darauffolgenden Kreisliga B konnten die Probleme etwas kompensiert werden. Am Ende belegte die Mannschaft mit 18 Punkten aus 14 Spielen den 5. Platz. Ein doch recht anständiges Ergebnis.



MÄDCHENMANNSCHAFT

Seit 49 Jahren gibt es den Verein SG Druffel 69. Doch 48 Jahre musste dieser leider ohne eine Mädchenmannschaft auskommen. Dies hat sich nun geändert.

Das erste Mal kam im Sommer 2017 eine Gruppe von Mädels auf dem Sportplatz der Oak Lane zusammen, welche mit viel Lust und Freude Fußball spielten.

Wir nutzten unser erstes Jahr nicht dazu, um in der Meisterschaft mitzuwirken, sondern um zu trainieren, zu einer Mannschaft zusammen zu wachsen und unsere Spielzüge zu verbessern. Einige Mädels spielten bereits bei den Jungs. Hier konnten Sie Ihre ersten Fußballerfahrungen sammeln und an die „neuen“ Mädels weitergeben.

Unser erstes Freundschaftsspiel haben wir dann zum Abschluss der Saison gegen den VfL Lette bestritten. Leider mussten wir uns geschlagen geben, jedoch haben wir für das erste gemeinsame Spiel als Mannschaft gut dagegen gehalten und die eine oder andere Torchance herausgespielt.

Dies ist ein guter Anfang für die kommende Spielsaison, wo wir nun auf Punktejagd gehen, mitmischen und das ein oder andere Mal als Sieger den Platz verlassen möchten. Allerdings bauen wir darauf auf, dass wir weiterhin eine Mannschaft mit viel Freude am Fußball und Zusammenhalt sind und nicht nur den Sieg im Auge haben.



C-JUGEND

RÜCKBLICK 2017/2018

Die C-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit Neuenkirchen auftrat, erreichte in der zweiten höchsten Kreisliga einen guten Mittelfeldplatz. Hervorzuheben ist, dass von den 24 Spielern über 70% aus Druffel kommen. Im Pokal unterlag man erst im Viertelfinale einer starken Clarholzer Mannschaft in einem Freitagabend-Spiel an der Oak Lane knapp mit 1:2.

Bei den Stadtmeisterschaften trat man als Geheimfavorit an. Allerdings musste man auf die Neuenkirchener verzichten, die unbedingt eine eigene Mannschaft stellen wollten. Gegen unsere Jungs waren sie allerdings chancenlos. Mit diesen Spielern hätte es wahrscheinlich zum Turniersieg gereicht, doch verlor man im Spitzenspiel gegen Rietberg mit 2:0. So reichte es am Ende für einen guten dritten Platz.

Zusätzlich zum normalen Spielgeschehen fanden einige andere Aktivitäten wie Grillabende, Ausflüge in Soccerhallen und der Besuch des U19-Länderspiels zwischen Deutschland und Schottland statt.

In der neuen Saison 2018/2019 wird es das erste Mal seit 15 Jahren eine eigene B-Jugend geben. Diese wird aus den Jahrgängen 2002 bis 2005 gebildet. Da es für viele das erste Jahr B-Jugend ist, gilt es sich erst einmal an die Liga und die Intensivität zu gewöhnen.

Im Vordergrund steht wie jedes Jahr der Spaß am Fußball und die fußballerische Weiterentwicklung, damit wir sie bestmöglich an den Herrenfußball heranführen können.



TURNIER IN SLAGHAREN

Als die Trainer am Anfang der Saison überlegten, wie aus der neuformierten Spielgemeinschaft JSG Druffel-Neuenkirchen eine Einheit geformt werden kann, kam die Idee, ein großes mehrtätiges Turnier im Ausland zu besuchen. Nachdem einige Angebote eingeholt wurden, entschied man sich an dem Slagharen-Easter-Cup, veranstaltet von der gemeinnützigen Organisation „Komm-mit“, teilzunehmen. Die Vorstellung einer Mannschaftsfahrt löste bei den Spielern und Eltern große Freude aus. Von den zunächst 20 angemeldeten Teilnehmern, darunter 16 Spieler, 2 Betreuer und 2 Trainern, mussten wir leider aufgrund einer Verletzung in einem vorangegangenen Testspiel auf Florian Schröder verzichten.

So kam es, dass wir Gründonnerstag mit dem Vereinsmobil vom Autohaus Freiträger und zwei Privatautos in Richtung Holland aufbrachen.

Gegen Mittag war es dann soweit und wir kamen bei der Unterkunft, dem Freizeitpark Slagharen, an. Dort bezogen wir unsere „Wigwam Deluxe“ Indianerzelte. Als wir erfuhren, wie viele Personen in einem Zelt schlafen können, dauerte es ca. 1,6 Sekunden bis die Jungs wussten, wer mit wem das Zelt teilt.

Nachmittags fuhren wir zu der 20 Minuten entfernten Sportanlage. Hier staunten alle, als sie die 9 Rasen- und Kunstrasenplätze erblickten, welche sich in einem bundesligareifen Zustand befanden. Das Turnier begann mit dem großen Einlaufen aller Mannschaften. Unserer Mannschaft wurde die Ehre zu teil, bei der Choreografie, wie man sie aus der Champions League kennt, eine tragende Rolle zu spielen. Die „Komm-mit“-Shirts, die sie dabei trugen, durften sie zur Freude aller behalten. Nachdem alle Mannschaften auf

dem Platz standen, begann die Verlosung, bei der es um drei Preise ging. Als die hierfür benötigte Losfee gesucht wurde, fiel die Wahl durch die Druffeler Trainer auf den Spieler Tim Scheinert. Es kam wie es kommen musste: er zog seine eigene Mannschaft und gewann nicht die Schlüsselanhänger und auch nicht die 10 nagelneue Derbystar-Bälle, sondern einen wunderschönen Satz „Komm-mit“-Shirts. Die Freude fiel daher begrenzt aus.

In der Gruppenphase spielten wir gegen Viktoria Gruhlwerk, Ommen und Rhynern.

Am Anreisetag fand am frühen Abend das Spiel gegen Gruhlwerk statt. Nach zahlreichen vergebenen Chancen war es Justus Kleibaumhüter, der kurz vor der Halbzeit den Siegtreffer zum 1:0 per Lupfer über den Torwart erzielte. Die Stimmung beim Abendessen war aufgrund des erfolgreichen Tages ausgelassen.

Am nächsten Tag standen die letzten beiden Gruppenspiele auf dem Spielplan. Los ging es nach dem Frühstück mit dem Spiel gegen den Gastgeber aus Ommen. In dem ausgeglichenen Spiel fehlte es zum Ende hin an der Konzentration, vielleicht auf Grund des fehlenden Schlafes, und man kassierte kurz vor Schluss das entscheidende Gegentor.

Beim zweiten Spiel des Tages traf man auf den favorisierten Landesligisten Westfalia Rhynern. Nach einem Gegentor in der ersten Minute, lief man dem Rückstand erfolglos hinterher, was die Jungs aus Rhynern eiskalt ausnutzten und das Spiel mit 4:0 gewannen.

Mit der Leistung wurde man bester Gruppendritter und erreichte das Viertelfinale. Der abermalige Gegner Westfalia Rhynern löste nur geringe Begeisterung aus.

Am Samstag stand das Viertelfinal an. Trotz einer guten kämpferischen Leistung in der ersten Halbzeit, ließ Rhynern nichts anbrennen und gewann etwas zu hoch mit 5:0. Damit war man aus dem Turnier ausgeschieden. Für alle Beteiligten bedeutete dies einen freien Nachmittag im Freizeitpark.

Einigen gefiel an diesem Abend die Auswahl am Buffet des Abendessens nicht, so dass sie selbst aktiv wurden und den Grill anschmissen. Zum Bedauern der Betreuer wählten sie als Untergrund für den heißen Grill einen Hocker aus Holz aus. Das Ergebnis war ein Hocker, der besser gegrillt wurde als das Fleisch. Als die Grillmeister ihr Werk den Betreuern zeigten, war das Gelächter groß.

Am letzten Tag standen nur Aufräumen und der Heimweg auf dem Plan. Nachdem die Spieler früh aufstehen mussten, um die Zelte wieder sauber zu machen, ging es das letzte Mal zum gemeinsamen Frühstück.

Daraufhin traten wir den Heimweg an und waren pünktlich zum Mittagessen wieder an der Oak Lane. Die Fahrt war damit mit zufriedenen Gesichtern der Spieler und Betreuer abgeschlossen.

Abschließen wollen wir uns nochmal bei allen Spielern, Eltern und Betreuern bedanken, die für einen reibungslosen Ablauf dieser Fahrt sorgten. Wir hoffen es hat allen so viel Spaß gemacht wie uns beiden Trainern, Bernd Broeker und Jonas Knaup.



RÜCKENSCHULE

Im mittlerweile 4. Jahr trifft sich immer mittwochs die Rückenschule unter der bewährten Leitung von Miriam Hölscher im Bürgerhaus.

Durch das heiße Wetter der letzten Wochen und die Renovierung des Bürgerhauses in den Sommerferien fiel dieser Termin leider in letzter Zeit des Öfteren aus, was allerdings die Mitglieder nicht davon abhielt, die erlernten Übungen zu Hause in Eigenregie durchzuführen. Gelernt ist gelernt!

Alternativ wurde dann auch mal mittwochs mit dem Fahrrad eine Exkursion zur neuen Eisdielen in Neuenkirchen unternommen – Hauptsache man bewegt sich.

Nach den Sommerferien kann dann die Rückenschule wieder starten - in frisch renovierten Räumen auf neuen Fliesen, hierauf freuen sich schon alle!

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen, einfach mal mittwochs um 19:50 Uhr im Bürgerhaus vorbeischauen, es lohnt sich...

Ansprechpartner: Ulrich Hansjürgen 05244/901929, ulrich.hansjuergen@gmx.de



5844 TAGE GESCHÄFTSFÜHRER! HUT AB!

Lieber Uli,

es war der 28.03.2002 als Du auf der Generalversammlung zum Geschäftsführer der DSG gewählt wurdest und damit Walter Himmeldirk abgelöst hattest. Davor warst du bereits stellvertretender Geschäftsführer. Auf der diesjährigen Generalversammlung am 29.03.2018 wurdest du schließlich mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations aus deinem Amt verabschiedet.

Wenn man deine Zeit als Geschäftsführer zusammenhängend betrachtet und ganz genau nachrechnet, so kommt man auf eine beeindruckende Zeitspanne: Das waren genau 16 Jahre bzw. 5844 Tage als Geschäftsführer! Und da ist die Zeit als stellvertretender Geschäftsführer noch gar nicht inbegriffen.

Nach neuer Satzung entfällt der Posten des Geschäftsführers, dafür gibt es nun den Schriftführer. Als solcher habe ich mittlerweile einen ganz guten Überblick darüber bekommen, worum du dich all die Jahre gekümmert hast:

Du kümmerstest dich um An- und Abmeldungen von DSG-Mitgliedern, um das Ausstellen von Mitgliedsbescheinigungen und auch das Abstempeln von Gesundheitsheften gehörte dazu. Du hast Mannschaftsmeldungen durchgeführt sowie Vereinswechsel, Passanträge und Passverlustmeldungen koordiniert. Du hast Spielverlegungen beantragt, abgelehnt oder zugestimmt, Briefe geschrieben und Marken geklebt, Freundschaftsspiele gemeldet und musstest viele, teils unangenehme Telefonate führen.

Zu guter Letzt hast du alljährlich die Einladungen zur Generalversammlung erstellt und versendet, sowie am Gründonnerstag das Protokoll zur Generalversammlung geführt.

Klingt nach jeder Menge Arbeit. Das war es auch! Vor allem wenn man bedenkt, dass vieles eben noch nicht – DFBnet sei Dank - "online" ging und man stattdessen die auf Papier gebrachten Anliegen mit Umschlag und Marke zur Post bringen musste.

Habe ich bei deinen Tätigkeiten etwas vergessen? Sicherlich. Aber zum Schluss vergesse ich eines nicht: Und das ist ein dickes DANKE ULI! Hut ab und Respekt vor deinem jahrelangen Einsatz für die DSG.

Tim Abing



A QUARTA (ESTRELA)

Markus und Pierre
verabschieden sich mit
dem vierten Stern



Es war vollbracht! Die Freude war groß und das Gefühl unbeschreiblich. Es mischten sich aber auch Tränen in den Jubel. Nicht nur Tränen der Freude sondern auch Tränen des Abschieds.

Der 08.07.2018 13:17 Uhr: Der Dauerrivale RW Mastholte war gerade erneut besiegt worden und der Druffeler 2007er Jahrgang hatte den vierten Stadtmeistertitel eingefahren – unbesiegt und souverän. Der vierte Stern gehörte also ab sofort aufs Trikot. Es hieß jedoch gleichzeitig auch Abschied nehmen. Die Mannschaft hatte soeben die letzten Minuten unter dem Trainerduo Pierre Balzer und Markus Oldendorf gespielt. Fünf lange, intensive und sehr erfolgreiche Jahre gingen zu

Ende. Eine Veränderung, ein Einschnitt stand bevor.

Die Saison 2017/2018 war eine würdige Abschiedssaison - besonders intensiv, aber auch besonders erfolgreich. Es begann mit einem Turniersieg in Bokel in der Vorbereitung. In der Hinrunde blieben die Kids ungeschlagen und sichertensich überlegen die Tabellenführung. Es folgte die Hallensaison mit den Höhepunkten: Hallenstadtmeisterschaft und Hallenkreismeisterschaft.

Der angestrebte Hallenstadtmeistertitel wurde mit fünf Siegen in fünf Spielen erreicht und anschließend mit Eltern und Geschwistern gebührend im Neuenkirchener Restaurant Athen gefeiert. Auch das dortige Personal wird sich wohl heute noch an die Titelfeier der Mannschaft erinnern.

Der Abschluss der Hallensaison bestand in der

Hallenkreismeisterschaft, die in Wiedenbrück ausgetragen wurde. Nach erfolgreicher Vorrunde fand die Hauptrunde der besten Mannschaften des Fußballkreises eine Woche später statt. Unsere Jungs konnten ihre Leistung noch einmal steigern und sogar die Heimmannschaft des SC Wiedenbrück besiegen. Sie mussten sich nur dem späteren Titelträger aus Verl und der Clarholzer Mannschaft geschlagen geben, so dass am Ende ein toller vierter Platz zu Buche stand, womit die Erwartungen übertroffen wurden.

Für die Rückrunde qualifizierte sich die Druffeler E1 aufgrund ihrer bisherigen überzeugenden Ergebnisse für die stärkste Gruppe der Kreisliga A, die Gruppe 1. Im Frühjahr konnte dann erneut der große Nachbar aus Wiedenbrück verdient und

deutlich besiegt werden und es zeigte sich, dass die großartige Entwicklung unserer Jungs tatsächlich dazu geführt hat, dass die Druffeler 2007er Mannschaft zu den Top 5 im Kreis zu zählen ist, auch wenn wohl Avenwedde und Verl (die klaren Top 2) einen Schritt weiter sind. Am Saisonende belegte unsere Mannschaft einen tollen vierten Platz in der Gruppe 1 der Kreisliga A.

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal diverse Veranstaltungen und Highlights neben dem normalen Saisonbetrieb, wenn auch in dieser Abschiedssaison besonders viele. So ist die Frühstücks-Bowling-Weihnachtsfeier in Oelde bereits Tradition; neu eingeführt wurde jedoch beispielsweise ein sporadisches bilinguales Training, d.h. einzelne Trainingseinheiten komplett auf Englisch.



Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war mit Sicherheit die viertägige Mannschaftsfahrt nach Holland im Mai. Dort nahm die Druffeler E1 am stark besetzten internationalen North-Limburg-Cup teil und konnte sich auch bei diesem zweitägigen Turnier für die Endrunde der besten acht Mannschaften qualifizieren. Angesichts der Tatsache, dass bei diesem Turnier Europas Top-Elite vertreten war mit Mannschaften wie Vitesse '08, SV Hertha, Ado '20 oder auch KV Bonheiden kann durchaus davon gesprochen werden, dass sich Druffel in den Top 10 Europas etabliert hat.

Auch beim für E-Jugend Mannschaften obligatorischen Streng-Cup erreichten unsere Jungs souverän, d.h. ohne Gegentor und ohne Punktverlust, die Endrunde. Am zweiten Tag des Turniers war jedoch zu erkennen

und anzuerkennen, dass die anderen Mannschaften der Endrunde mit dem zeltbedingten Schlafdefizit besser zurecht kamen, so dass unsere Spieler unter ihren Möglichkeiten blieben und nicht mehr viel zählbares zustande brachten.

Dafür wurde die Mannschaft im Frühling aufgrund ihrer Erfolge im vorangegangenen Winter zum OWL-Supercup in Herringhausen-Eickum (Herford) und zum renommierten Spatzenberg-Cup in Löhne eingeladen, wo einige Achtungserfolge erzielt werden konnten und sich erneut zeigte, dass unsere Jungs in der Lage sind, mit



Mannschaften mitzuhalten, die richtigen Leistungssport betreiben.

Mittlerweile ist die Saison 2017/2018 Geschichte und aus der Druffeler E1 ist die neue D1 geworden. Die alten Trainer Pierre Balzer und Markus Oldendorf haben ihre Trainerkarrieren beendet, genießen jedoch nicht ihren Ruhestand, sondern konzentrieren sich nun auf ihre Arbeit im Jugendvorstand, wo sie neue Impulse für die Druffeler Fußballjugend setzen wollen und werden.

Das neue Trainerteam, bestehend aus Uwe Leichert, Sedat Seckin und Waldemar Weickert, hat die Mannschaft übernommen und wird eigene neue Schwerpunkte bei der Ausbildung der Spieler setzen. Eines wird aber bleiben: Jeden Winter und jeden Sommer findet eine Stadtmeisterschaft statt und vier Sterne auf der Brust sind nicht genug. Auf den immer größer werdenden Trikots ist noch viel Platz.

Das nächste Ziel kann also nur lauten:

A QUINTA!

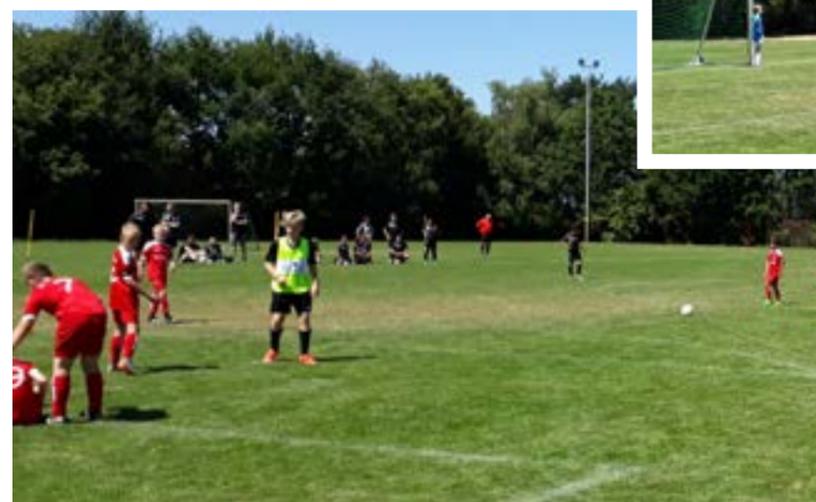


Schiedsrichter

Alljährlich hatte Franz-Josef "Jüppi" Ewers immer wieder auf den Generalversammlungen der DSG Werbung für den Schiedsrichterjob gemacht und endlich scheinen seine Worte Gehör gefunden zu haben.

Nachdem sich bereits im vergangenen Jahr mit Colin Short und Uwe Leichert zwei erfahrene Schiedsrichter der DSG angeschlossen hatten, absolvierten in diesem Jahr Justus Kleibaumhüter und Werner Himmeldirk erfolgreich die Schiedsrichterprüfung, sodass ab der kommenden Spielzeit vier Druffeler auf den Sportplätzen der Region für Ordnung sorgen werden.

Wir bedanken uns für euer Engagement und wünschen euch ruhige faire Spiele.





F1-JUGEND SAISON 2017/18

Letzte Saison sind wir mit 16 Kindern und zwei Trainern namens Uwe Leichtert und Sascha Wutke gestartet. Nach dem ersten Turnier in Bokel und dem gefeierten Turniersieg dort, konnte man bereits erahnen, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Folgerichtig fanden wir uns in der Liga in einer der schwersten Gruppen wieder, zusammen mit den Topteams des Kreises Gütersloh.

Mit zwei Siegen, einem Un-

entschieden und sechs Niederlagen hielten wir teilweise gut mit, bekamen aber auch manchmal unsere Grenzen aufgezeigt. Insgesamt nahmen wir an fünf Turnieren draußen und drei Turnieren drinnen teil. Außerdem gingen wir bei der Hallenkreismeisterschaft an den Start, in der wir jedoch in der Vorrunde ausschieden.

Eine Klasseleistung lieferten die Kinder dafür bei der Hallenstadtmeisterschaft ab, die souverän mit sechs Siegen gewonnen werden konnte. Weil man dort auf den Geschmack gekommen

war, gewann man im Sommer auch gleich den Stadtmeistertitel auf dem Feld, so steht der Pokal nun zum dritten Mal in Folge im Druffeler Sportheim.

Ein weiterer Höhepunkt außerhalb der heimischen Rasenplätze war der Besuch eines Bundesligaspieler in Leverkusen gegen Wolfsburg bei herrlichem Wetter.

In die neue Saison geht man nun mit 12 Kindern, weil 4 Kinder in die E-Jugend bzw. in unser neu gegründetes Mädchenteam abgegeben werden. Diese Saison darf als Herausforderung gesehen werden, weil wir als E1 antreten werden.

F2-JUGEND SAISON 2017/18

In Ihre bereits 3. Spielzeit ging es für die neuen F-Jugendlichen der DSG.

Mit den beiden Trainern Günther Hopmann und Dirk Meier ging es als neue F2 Jugend des Jahrgangs 2010 ab Sommer für die letztjährigen G-Jugendlichen in die nächst höherer Jugend.

Da der vorherige F-Jugend Jahrgang die Spielzeit sehr erfolgreich gestalten konnte, wurden die Jungs sehr hoch in der Vorrundengruppe eingestuft, sodass man sich gleich gegen ältere und dementsprechend größere Kinder behaupten musste.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der neuen Gruppe konnten dann ab Herbst auch erste Achtungserfolge eingefahren werden. Unterstützung gab es zwischenzeitlich immer mal wieder von der F1-Jugend des Jahrgangs 2009 die Ihre Erfahrung an die jüngeren Spieler weiter geben konnten.

Ab Mitte November konnten sich die Kinder dann über Hallentraining in Rietberg freuen. Auch an einigen Hallenturnieren wurde teilgenommen.

Nachdem die Temperaturen im neuen Kalenderjahr etwas

angenehmer wurden, ging es dann wieder auf den grünen Platz an der heimischen Oak Lane.

Ab der Rückrunde wurde dann regelmäßig 1x pro Woche mit der F1-Jugend trainiert, was die Kinder sichtlich weiterbrachte, da man sich jetzt auch im Training gegen ältere Kinder behaupten musste. Diese Erfahrung zeigte bei den Kindern schnell Fortschritte im Zweikampverhalten und auch im technischen Bereich.

Die Rückrunde im Jahr 2018 konnte sehr erfolgreich

wurde sehr zur Freude der Kinder mit 3:0 für Deutschland gewonnen werden.

Nach dem Saisonende nahm die F2 Jugend noch an Feldturnieren in Rietberg und Clarholz teil.

Der Jahrgang 2010 bestreitet die Spielzeit 2017 / 2018 als neue F1-Jugend der DSG.

Die Trainingszeiten verbleiben bei der neuen F-Jugend wie gewohnt bei montags und mittwochs von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr.



gestaltet werden.

Höhepunkt war im März der Besuch eines Qualifikationsspieler der deutschen U19 Nationalmannschaft in Lippstadt gegen Schottland. Sogar ein Foto mit dem Maskottchen „Paule“ konnte gemacht werden. Das Spiel





TANZGRUPPE EFFECT

„Ich will mit dir fliegen und grenzenlos frei sein...“ (DJ Ötzi) – in der aktuellen Tanzsaison nehmen wir unsere Zuschauer mit auf eine Weltreise.

Über Bangkok („One night in Bangkok“ von Murray Head) und Ibiza („We're going to Ibiza“ von den Vengaboys) geht es schließlich nach Moskau („Moskau“ von Dschinghis Khan). Mit diesem tollen Thema konnten wir unsere Zuschauer auf den jährlichen Druffeler Events, wie auf dem Schützenfest an Pfingsten, begeistern.

Neben unseren Auftritten und Trainings, die jeden Dienstag im Druffeler Bürgerhaus stattfinden, unternehmen wir auch einiges anderes zusammen. So haben wir in diesem Jahr bereits drei Hochzeiten gefeiert und auch hierbei unser Können auf der Tanzfläche unter Beweis gestellt.



Ganz besonders gefreut haben wir uns auch über unsere ersten beiden Effect-Babys, die gesund und munter ihre Tanz-Mamis auf Trab halten.

Nicht zu vergessen ist natürlich unsere jährliche Tanzfahrt, die uns in den vergangenen Jahren schon nach Bremen, Köln, Münster und Hannover führte. In diesem Jahr ging es ins winterliche Neuss. Zunächst sind wir mit einem professionellen Fotoshooting gestartet. Anschließend haben wir die Skihalle in Neuss unsicher gemacht: Bei jeder Menge Punsch und Glühwein haben wir am Eisstock-Schießen teilgenommen, bevor wir den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen lassen haben.

Am Sonntag ging es wieder in die Skihalle – dieses Mal auf die Piste. Mit den Gletscherbikes - Fahrräder, welche anstatt Rädern Skier besitzen - konnten wir die Piste herunter rasen. Dieses Skibiken ist wirklich ein tolles Event und definitiv weiter zu empfehlen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Anja und Stefanie für die Organisation unserer fünften Tanzfahrt. Wir freuen uns auf die nächste.



Schon jetzt arbeiten wir an unserem neuen Tanz und haben uns bereits tolle Songs ausgesucht. Wie in jedem Jahr wird unser neuer Tanz auf dem gemütlichen Abend der Druffeler Schützenbruderschaft zum ersten Mal präsentiert. Seid gespannt!



OAK LANE

An der Druffeler Oak Lane wurde auch in diesem Jahr wieder fleißig an der Verbesserung der Infrastruktur gearbeitet. Da die vorhandenen Parkplatzflächen mittlerweile bereits bei normalem Trainingsbetrieb aus allen Nähten platzten, wurde bei der Stadt Rietberg der Antrag zur Erweiterung der Parkplatzflächen eingereicht.

Nach kurzer Standortbesichtigung gab es die Freigabe der Stadt und im Frühjahr 2018 konnten die Arbeiten beginnen. Unter der Leitung unseres Ortsvorsteher Thomas Kofort und mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Kathöfer wurde eine Fläche von ca. 580 qm ausgekoffert, anschließend geschottert und eine direkte Zufahrt zur legendären Oak Lane geschaffen, sodass nun ausreichend Stellflächen für den normalen Spielbetrieb vorhanden sein sollten.

Bei den Ortsderbys gegen unseren Nachbarn jenseits der B64, bitten wir weiterhin die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Park-an-Ride-System ab Druffel Kirche zu nutzen ;-)

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns nochmals bei Allen, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gilt Thomas Kofort für den reibungslosen Ablauf und seine tatkräftige Mithilfe.





LAUFTREFF

RÜCKBLICK 2017/2018

RADTOUR 2017

Ende September blieben die Laufschuhe im Schrank und es wurden die Drahtesel gesattelt, ordentlich Getränke verstaut und dann ging es auf Tour.

Die Tour führte uns durch das Rietberger Land mit einer tollen Führung in der Fleischerei Schmalhorst -Westhoff .

Nach knapp 30 km kehrten wir bei unserem Laufkollegen Achim ein und verbrachten einen schönen Abend. Organisiert wurde die Tour von Maria, Achim und Uli.



EGMOND

Unsere alljährliche Lauftour führte uns nach Egmond am See in Holland. Bei eisigen Temperaturen verbrachten wir ein tolles Wochenende an der Atlantikküste. Nachdem wir an den Vorabenden das Holländische Kneipenleben erkundet hatten, ging es am Sonntagmorgen auf die Laufstrecken von 11 und 21km.

Die ersten Kilometer mussten am Strand teilweise durch tiefen Sand gelaufen werden. Der 2. Teil der Strecke führte durch herrliches Dünenpanorama. Durch die vielen holländischen Fans an der Strecke wurde eine tolle Atmosphäre verbreitet.



HERMANNSLAUF

Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im April startete der 47. Hermannslauf. Mit 4 Läufern, einem Postboten und 6 Wanderern waren wir dabei.

Nach 31 km kamen alle erschöpft aber glücklich ins Ziel.

- Dirk Otterpohl: 03:07 Std.
- Ingo Feldmann: 03:07 Std.
- Jürgen Rusche: 03:12 Std.
- Dirk Stoltz: 03:23 Std.

SOMMER-BIATHLON 2018

Im Juni organisierte der Lauftreff den 1. Druffeler Biathlon.

Es mussten 3 Runden zu je 1 km gelaufen werden, die von 2 Schiesseinheiten zu je 3 Schuss unterbrochen wurden. Alle 25 Teilnehmer waren begeistert von dem 1.Druffeler Biathlon.

Die ersten Plätze belegten Jens Himmeldirk und Marion Siek.





VOLKSLAUF 2017

Wie immer starteten wir mit den Bambinis, die Punkt 11 Uhr hochmotiviert an den Start gingen. Im Ziel wurden alle mit einem Ü-Ei und einer Getränkemarke belohnt. Im Anschluss startete der Schülerlauf auf die 1 km Runde.

Weiter ging es mit dem 10 km Lauf: Bei den Herren gewann Philipp Kaldewei vor Pierre Danelak und Adam Balachowski. Als erste Dame kam Susanne Reichert ins Ziel, gefolgt von Carolin Johannsmann und Silvia Kraft.

Sieger des 5 km Laufs waren bei den Herren Ajosha Pilot. Es folgten Sino Ferhad und Timm Carsten auf den Plätzen 2 und 3. Bei den Damen gewann Stefanie Vergin vor Nora Zoe Kauder und Ann-Christin Ströning. Alle Sieger wurden im Ziel mit Pokalen erwähnt.

Erstmals sponsorte die Firma Hiebing und Kulage in Kooperation mit dem „1643“ Gutscheine für die Schnapszahlplatzierten Läufer.

Vielen, vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren und Läufer!

DORFTRIATHLON CLARHOLZ

Im August waren wir mit einer 3er Staffel und 2 Einzelstärtern beim Dorftriathlon dabei. Gemeinsam ging es mit den Rädern zum See. Geparkt wurden die Räder auf dem Maisacker. Es mussten 300 Meter im See geschwommen werden, 15km auf dem Rad und zum Schluss 3km gelaufen werden. Alle Teilnehmer wurden mit Preisen geehrt. Am Ende belegte die Staffel einen starken 1. Platz.



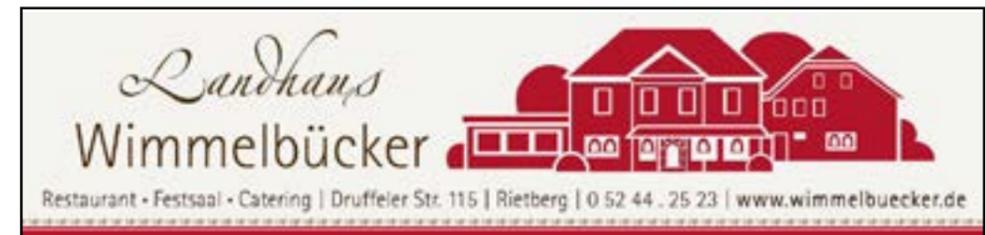
FIRMENLAUF WIEDENBRÜCK

Unser neuer Sponsor, KFZ-Rötter, lud uns erstmalig ein beim Wiedenbrücker Firmenlauf mit unseren neuen Trikots dabeizusein.

Bei schönsten Laufwetter machten sich 21 Läufer auf die 3 Runden durch die Wiedenbrücker Innenstadt. Wir ließen den Abend gemütlich im Biergarten ausklingen.

WILLINGEN

Mitte März 2018 machten wir mit 12 Läufern eine außerplanmäßige Tour nach Willingen. Es war sehr schön, jedoch waren danach nicht mehr alle ansprechbar. ;-)



2. MANNSCHAFT

Der Saisonverlauf 2017/2018 der 2. Mannschaft war eine Berg- und Talfahrt.

Nach gutem Start mit einem Unentschieden gegen FC Sürenheide II und einem standesgemäßen Derbysieg 2:1 gegen SG B. II waren die Aufstiegs-T-Shirts quasi schon bedruckt, doch dann brachte eine Niederlagenserie die Reserve wieder auf den Boden der Tatsachen zurück, sodass man in der Hinrunde lediglich noch gegen Neuenkirchen II einen weiteren Dreier einfahren konnte.

Nacheinerwitterungsbedingt miserablen Wintervorbereitung, legten die Druffeler aber den Hebel um und kamen trotz Minusgraden in den ersten Partien der Rückrunde schnell auf Betriebstemperatur. So konnte man in der Rückrunde drei Siege (den erneuten

souveränen 1:0 Derbysieg in B. muss man hier wohl nur flüchtig erwähnen) und drei Unentschieden aus den zwölf Rückrundenpartien einfahren und die Saison auf Platz 9 mit 19 Punkten beenden.

Nach den Strapazen dieser langen, hart umkämpften Saison in der Kreisliga C, steht zum Abschluss alljährlich noch ein kleines Highlight auf dem Programm: Die Mannschaftsfahrt.

Während sich unzählige regionale Fußballteams auf der idyllischen Mittelmeerinsel Mallorca einfänden, verschlug es die Druffeler Reserve in diesem Jahr am 02./03.06.2018 in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf, die an diesem Wochenende nahtlos mit dem Nachtleben auf der beliebten Baleareninsel

mithalten konnte.

Los ging es am frühen Samstagmorgen in der Gütersloher Szenekneipe Journal. Die letzten Nachtschwärmer vom vorherigen Freitagabend wurden gerade aus den heiligen Hallen der beschaulichen Bahnhofsspelunke heraus gewischt, da standen auch schon mit Patrik Moss, Tommy Adrian und Fred Becker die ersten durstigen Gäste der DSG vor dem Tresen. Nach einem kurzen Warm up ging es weiter mit der Deutschen Bahn Richtung Düsseldorf, standesgemäß in der 1. Klasse.

In der Rheinmetropole angekommen, rieben sich die Druffeler verduzt die Augen, denn das komplette Bahnhofsgebäude erleuchtete in grellen Regenbogenfarben. Der



ein oder andere fragte sich schon, ob es im Zug vielleicht doch schon ein Bierchen zu viel gewesen war und man versehentlich im Glücksbärchi Land ausgestiegen ist, doch die Erklärung war ganz simpel, es war Christopher-Street-Day in Düsseldorf.

Davon unbeeindruckt zogen die Druffeler los zu Ihrem Hotel, um sich für den weiteren Tag vorzubereiten. Nachdem auch Lukas

Hansjürgen mit etwas Verspätung aus der Maske kam und endlich ausgeh fertig war, ging es los zum munteren Kneipenbummel.

Ricardo Kofort, der an diesem Wochenende keine Zeit fand, sich auf der KÖ bei seinem Luis Vuitton Händler des Vertrauens blicken zu lassen, übernahm als ortskundiger die Reiseleitung. So steuerte man nach einem Willkommens-Schnaps die erste Cocktailbar an der Rheinpromenade an,

um sich bei strahlendem Sonnenschein etwas zu erfrischen.

Drei Cocktails später ging es weiter in die Altstadt, wo Kneipe an Kneipe für Ballermannfeeling sorgten, sodass man sich um die weitere Abendplanung keine Gedanken mehr machen musste. Nachdem die Mannschaftskasse in kühle Getränke umgemünzt wurde, verschwanden die Druffeler im Düsseldorfer



Nachtleben - Details über den Abendverlauf bleiben hier unerwähnt ;)

Am nächsten Morgen hatten tatsächlich alle das Hotel wiedergefunden und zumindest ein paar Minuten im Bett verbracht, ehe es um 10:00 Uhr wieder los ging Richtung Rheinufer. Niels Seger hatte die zündende Idee eine kurze Rheinrundfahrt zu machen, sodass man kurzentschlossen eine 45 minütige Tour buchte. Dass auf dem Schiff alle Getränke im Preis inbegriffen waren, ließ die „My Heart will go on“-Dauerschleife nach den ersten drei schnelle Runden halbwegs erträglich werden,

sodass sogar kurz vor Schluss nochmals alle kräftig beim Nummer Eins Hit von 1997 mit einstimmten. Komischerweise waren die anderen Gäste auf dem Schiff nicht so musikalisch oder vielleicht kannten sie auch einfach nur den Text nicht...

Wieder mit festem Boden unter den Füßen erfüllten wie auch den Kulturauftrag, den jede Mannschaftsfahrt haben sollte und mischten uns unter die Abschlusskundgebung des Christopher-Street-Day. Da der Mut zur Toleranz bei uns immer schon großgeschrieben wurde, setzen einige Druffeler Akteure ein Zeichen und



marschierten fröhlich mit einer kurzfristig organisierten Regenbogenfahne und glitzernd geschminkten Gesichtern durch die Menschenmenge, um ein Zeichen der Akzeptanz zu setzen.

So fand der Tag einen bunten Abschluss in Düsseldorf und man machte sich auf den Heimweg Richtung Gütersloh, wo ein letztes Bier im Journal auf uns wartete, um ein gelungenes Wochenende würdig ausklingen zu lassen.

In der kommenden Saison wird die Kreisliga C wieder auf 16 Mannschaften aufgestockt. Hier darf sich die DSG II auf sechs Rietberger Derbys und weitere spannende Spiele freuen.



Paehler-Borgmeier
Getränke - Fachgroßhandel

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR



Johannes Freitäger innovative Haustechnik aus Pleistochland
Tel 05244 904646
www.freitaeger.com

50 JAHRE SG DRUFFEL

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus, so auch bei der DSG.

Die Druffeler Sportgemeinschaft von 1969 e.V. (so der offizielle Name) feiert im kommenden Jahr Ihr 50 jähriges Vereinsjubiläum.

Da wahrscheinlich jeder einzelne seine eigenen Erinnerungen an die Zeit bei oder mit der DSG hat, haben wir im nachfolgenden eine kurze Chronik der wichtigsten Ereignisse zusammengefasst.



1969

Am 28.12.1969 ist es soweit. Nachdem zuvor eine Unterschriftensammlung die nötige Zustimmung gebracht hatte, erfolgte in der Gaststätte Theising die Gründung des ersten Druffeler Sportvereins. Anfangs noch als reiner Fußballverein, bewiesen die Verantwortlichen mit der Namensgebung bereits Weitsicht für weitere Abteilungen und taufte den Verein Druffeler Sportgemeinschaft von 1969 e.V..

1970

Die erste Generalversammlung fand am 21.02.1970 bei Theising statt. Zu den 1. Vorsitzenden wurden Gerhard Buschsieweke und Arnold Torweihen gewählt. Um möglichst schnell mit dem Spielbetrieb starten zu können, wurde mit der Errichtung des Sportplatzes am Westring begonnen und in der Gaststätte Theising Umkleidemöglichkeiten und Duschen geschaffen. Das erste Heimspiel konnte bereits 1970 auf dem neuen Rasen gegen Germania Westerwiehe stattfinden und endete 2:2. Zur Saison 1971/1972 rollte dann das erste Mal offiziell das runde Leder in der Kreisliga C.



1975

Im Jahr 1975 übernahmen mit Bernhard Borgmeier als 1. Vorsitzender, Rudolf Maasjosthusmann als 2. Vorsitzender sowie Hermann Kaupenjohann (3. Vorsitzender) und Walter Himmeldirk als Geschäftsführer die Vorstandsaufgaben und prägten eine neue Ära in der DSG.



1977

Im Jahr 1977 durfte Kapitän Harry Wuttke das erste Mal einen Pokal im DSG Dress in die Luft stemmen.

1979

Zum 10 jährigen Bestehen, fand vom 23.05.-27.05.1979 eine Festwoche mit diversen Turnieren sowie einen bunten Rahmenprogramm mit Galaabend statt. Als Stargäste traten unter anderem Lina Miles, Ann und Andy sowie Olaf King im Druffeler Festzelt auf. Es folgte in der kommenden Saison der Aufstieg der Seniorenmannschaft von der Kreisliga C in die Kreisliga B.



1982

Nach dem die Fußballabteilung jahrelang die einzige Abteilung im Verein war, folgte 1982 die Gründung der Gymnastikabteilung. Mit 20 aktiven Teilnehmerinnen die einmal wöchentlich im Bürgerhaus trainierten, wurde die DSG endlich zur richtigen Sportgemeinschaft.



1992

Bereits 1984 stellte man den Antrag für einen zweiten Sportplatz, der im Jahr 1992 mit dem Neubau des heutigen Trainingsplatz umgesetzt wurde. Erstmals stand der DSG auch eine Flutlichtanlage zur Verfügung, die ab der Saison 1992/1993 auch Abendspiele an der Oak Lane ermöglichte. Zusätzlich zum neuen Trainingsplatz erhielt man die Bewilligung für den bereits seit 1991 geplanten Neubau eines Sportheim am Westring. Der erste Spatenstich dazu erfolgte 1993.



1994

Pünktlich zum 25 jährigen Jubiläum konnte man am 15.05.1994 den Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A perfekt machen. Vom 04.-07.08.1994 fand anlässlich des Jubiläum eine Festwoche mit zahlreichen Jugendturniere am Sportgelände statt, bei der auch das fertig gestellte Sportheim eingeweiht wurde. Absolutes Highlight war der Auftritt von Schlagerstar Ibo am 06.08. im Festzelt, der eine der unvergesslichsten Partyabenden in der Druffeler Geschichte einläutete.



1995

In der Saison 1994/1995 konnte die 2. Mannschaft an den Erfolg der Ersten aus der Vorsaison anknüpfen und in die Kreisliga B aufsteigen, wo man in der Folgesaison aufeinander traf, da die 1. Mannschaft trotz aller Aufstiegseuphorie leider nicht die Klasse halten konnte.



1996

Im Jahr 1996 erweiterte die DSG Ihr Sportangebot um eine weitere Abteilung. Für die tanzbegeisterten Mädchen aus Druffel wurden die Turn- und Tanzmäuse ins Leben gerufen, die regelmäßig im Bürgerhaus trainierten und in der Folgezeit auf zahlreichen Veranstaltungen in Druffel ihr Können unter Beweis stellten.



1998

Der passionierte Hobbyläufer Hubert Wiemann bot ab dem 25.04.1998 erstmalig einen Lauftreff in Druffel an, der sofort von vielen Laufbegeisterten gerne angenommen wurde. Aus der Idee sich gemeinsam zum Laufen zu treffen, wurde die vierte Abteilung innerhalb der DSG. Mit zahlreichen Aktionen wie dem Rotwein- oder Verkleidungslauf, bot man den Teilnehmern in den folgenden Jahren immer wieder abwechslungsreiche Läufe an. Zum Bürgerfest 2002 organisierte man erstmalig einen eigenen Volkslauf über 8,3 km Rund um Druffel, der seit dem nicht mehr aus dem regionalen Laufkalender wegzudenken ist.

2001



Im Jahr 2001 folgte die Gründung der Minicar-Abteilung. Initiator Ralf Moselage hatte gemeinsam mit einigen begeisterten RC-Rennfahrern die Idee einen eigenen Club zu gründen und trat an die DSG ran, die gerne Ihre Unterstützung anbot. So wurde im Jahr 2002 auf dem Parkplatz am Sportheim eine eigene Rennstrecke errichtet, wo seitdem die kleinen Flitzer ihre Runden drehen können.



2007

Nachdem man in den letzten Jahren fußballerisch kaum noch Glanzlichter setzen konnte und Jahr für Jahr um den Nichtabstieg in der Kreisliga B kämpfte, läutete eine Partie bei Westfalia Neuenkirchen in der Rückserie 2006/2007 eine Kehrtwende ein. Mit einem 1:0 Auswärtssieg durch einen Treffer von Markus Himmeldirk in der 90. Minute schwappte eine ungeahnte Euphoriewelle durch den Druffeler Fußball, der unterstützt von zahlreichen neuen Fans, viele erfolgreiche Spielzeiten folgten.



2008

Die DSG verbindet... mit über 40 Mann setzt sich am 12. Juni 2008 der DSG Tross Richtung Salzburg zu einer legendären Mannschafts- oder besser gesagt Vereinsfahrt in Bewegung. Vom Spieler der Ersten und Zweiten, über Altherrenspieler bis hin zum Edelfan sind alle mit dabei und erleben vier phänomenale Tage in der Alpenmetropole die unvergessen und wohl auch unerreicht bleiben werden.



2009

Zum 40 jährigen Jubiläum findet erstmalig im Oktober 2009 eine Schwarz-Weiße Nacht im Landgasthaus Wimmelbucker statt. Die verschiedenen Abteilungen und Mannschaften hatten dazu ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.



2012

Die Minicarabteilung lud 2012 zu Ihrem 10 jährigen Bestehen zu einem großem Showtag ein. Mit spannenden Rennen und einem Abwechslungsreichen Rahmenprogramm lockte man viele neugierige Besucher an die Oak Lane.



Fußballerisch stieg mit in diesem Jahr zu den ganz großen Hausnummern, wie dem SC Verl oder dem SC Wiedenbrück, auf eine Stufe. Man hatte zwar nicht den Aufstieg in die Regionalliga geschafft, aber als einer der wenigen Clubs im Kreis konnte man eine 3. Seniorenmannschaft im Spielbetrieb melden, was für einen 1200 Einwohner Ort keine Selbstverständlichkeit ist.

2011

2011 wurde wieder an der Oak Lane gebaut. Um weiteren Stauraum für Trainingsmaterialien zu schaffen, wurde unter der fleißigen Mithilfe aller Druffeler, am Trainingsplatz eine neue Holzhütte errichtet. Zusätzlich wurde die alte Holzhütte am Hauptplatz renoviert.





2019

Wie bereits Anfangs erwähnt: Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus...

Im kommenden Jahr feiert die DSG Ihren 50. Geburtstag. Um auch dieses Jubiläum gebührend zu feiern, laufen die Planungen dafür aktuell auf Hochtouren.

Wir bitten Euch alle schon mal das Wochenende vom 28. Juni bis 30. Juni 2019 rot im Kalender zu markieren und frei zu halten, denn wir möchten gemeinsam mit Euch eine große Jubiläumsfeier feiern.



Da wir aktuell noch mitten in den Planungen stecken, können wir noch keine Details zum genauen Ablauf verraten, aber werden euch über die Homepage bzw. spätestens auf der kommenden Generalversammlung über den aktuellen Stand informieren.

Euer Planungsteam 50 Jahre DSG

2016

Gegen den Trend Kunstrasenplatzneubau im Rietberger Stadtgebiet, setzen die Druffeler 2016 auf alternative Lösungen um die stark beanspruchten Grünflächen optimal zu nutzen. So entschied man sich für eine zweite Flutlichtanlage am Hauptplatz, die eine gleichmäßige Nutzung beider Sportplätze in den Abendstunden gewähren kann. Am Mittwochabend, den 11.05.2016 wurde das Flutlicht feierlich mit dem Derby gegen die SG Bokel eingeweiht. Vor der Rekordkulisse von 750 Zuschauern lieferten beide Teams eine packende Partie ab.

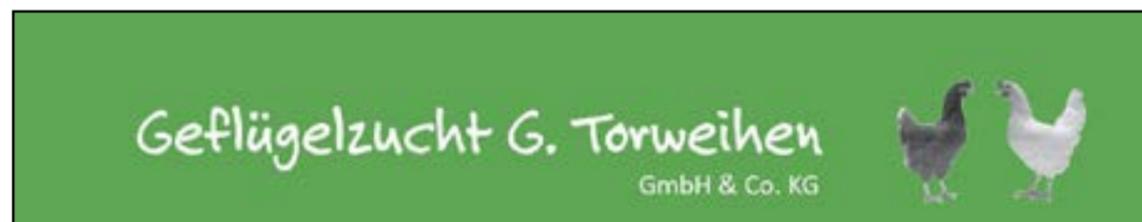


2017

2017 rollten erneut die Bagger an der Oak Lane. Der heilige Rasen auf dem Hauptplatz, der einst 1970 ausgesät und von Generationen von Druffeler Fußballern beackert wurde musste erneuert werden. In einer beispiellosen Aktion zeigte sich einmal mehr der Zusammenhalt im Ort, sodass an zwei Tagen in Eigenarbeit mit vielen freiwilligen Helfern ca. 6500 qm Rollrasen neu verlegt werden konnten. Im Vorfeld wurde bereits eine neue Beregnungsanlage auf beiden Plätzen installiert, die für die optimale Bewässerung sorgen soll.



SPONSOREN



TRAININGSZEITEN

1. MANNSCHAFT

Trainingszeiten: Dienstag und Freitag, ab 19:00 Uhr an der Oak Lane

2. MANNSCHAFT

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag, ab 19:00 Uhr an der Oak Lane

ALTE HERREN

Trainingszeiten: Montag, ab 19:30 Uhr an der Oak Lane

B-JUGEND

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag, ab 17:30 Uhr an der Oak Lane

D1-JUGEND

Trainingszeiten: Dienstag und Freitag, 17:15 Uhr bis 19:00 Uhr an der Oak Lane

D2-JUGEND

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr an der Oak Lane

E-JUGEND

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr an der Oak Lane

F1-JUGEND

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr an der Oak Lane

F2-JUGEND

Trainingszeiten: Montag und Freitag, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr an der Oak Lane

G-JUGEND

Trainingszeiten: Donnerstag, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr an der Oak Lane

LAUFTREFF

Trainingszeiten: Mittwoch, ab 19:00 Uhr Treff am Sportheim

MINICAR

Trainingszeiten: Mittwochabend am Oak Lane Ring

TANZGRUPPE EFFECT

Trainingszeiten: Dienstag, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Bürgerhaus

RÜCKENSCHULE

Trainingszeiten: Mittwoch, 19:50 Uhr im Bürgerhaus



